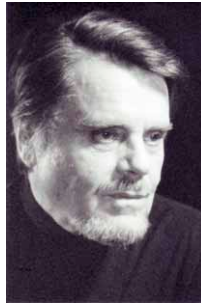


Die **Akademia Helmut Vogel e.V.** führt im Jahr 2010 zum 2. Mal den Helmut-Vogel-Klavierwettbewerb durch. Sie strebt damit die Förderung von begabtem pianistischem Nachwuchs an, will aber gleichzeitig einen Beitrag zur Verbreitung des Werkes des Komponisten und Klavierpädagogen Helmut Vogel leisten. Im Rahmen des Wettbewerbs unterstützt die Akademia besondere Leistungen über Geld- und Sachpreise. Insbesondere soll über diesen Wettbewerb jungen Pianistinnen und Pianisten - ganz im Sinne des Komponisten - der Zugang zu zeitgenössischer Musik geöffnet werden.

Die Pflichtstücke stammen aus Helmut Vogels klavierpädagogischem Werk „Europa“, das stilistisch von E-Musik, Jazz und dem französischen Chanson beeinflusst ist und sich durch seine Kompositionsweise besonders eignet, didaktische Impulse zu geben, das Gehör zu schulen und die musikalische Entwicklung des Interpreten hinsichtlich der klanglichen, rhythmischen und emotionalen Gestaltung zu fördern.

Wir freuen uns auf viele musikbegeisterte junge Teilnehmer!

Anmeldung unter: www.helmutvogel.org



Helmut Vogel, 1925 in Aachen geboren, wuchs in Mannheim auf. An den Musikhochschulen Mannheim und Heidelberg studierte er nach dem Krieg Klavier, Violoncello und Komposition. 1948 begann seine internationale Karriere als Pianist und Komponist, 1951 wurde er Professor für Klavier an der Musikhochschule Mannheim. Als erster deutscher Musiker erhielt Vogel 1966 in Washington (D.C.) den Fulbright Award und wurde als Gastprofessor an die State University of California, San José, berufen. In den USA beschäftigte er sich intensiv mit afro-amerikanischen Musikidiotemen. Ab 1978 hatte er seinen zweiten Wohnsitz in Paris, wo er zu zahlreichen Werken Anregungen erhielt. 1999 ist Helmut Vogel in Heidelberg verstorben.

Sein facettenreiches Gesamtwerk umfasst Bühnenkompositionen und Ballette, Orchester- und Kammermusik, Klavierwerke und Studien für Synthesizer, Lieder und Chansons. Ohne sich dogmatisch einer bestimmten Richtung zu verschreiben, plädierte er für Neugier, Vielfalt und Toleranz und für strenge auf humanistischen Fundamenten gegründete Wertmaßstäbe. Er bewegte sich unorthodox im Grenzbereich von E- und U-Musik und zwischen europäischer Musiktradition, Jazz und Rock. Zahlreiche Auftragskompositionen belegen die internationale Anerkennung Vogels schon zu Lebzeiten. Seine Schüler erinnern sich an einen begnadeten Lehrer.

In seiner langjährigen pädagogischen Tätigkeit als Dozent, Professor und zeitweiliger Rektor der Musikhochschule Mannheim war Helmut Vogel Mentor und geistiger Vater einer Vielzahl junger Menschen und begleitete sie über das Studium hinaus auf ihrem künstlerischen Weg. Bei internationalen Musikseminaren und Workshops sowie Klavierlehrertagungen in den USA und Ungarn war er bestrebt, die Teilnehmer mit den verschiedenartigen Stilen, Strukturen und Phänomenen der Musik vertraut zu machen und zur eigenen Aktivität anzuregen. Vogel war Ehrenmitglied der *Association Internationale des Arts, des Métiers d'Art et de la Culture, Paris*.



2. Helmut Vogel Klavierwettbewerb 2010

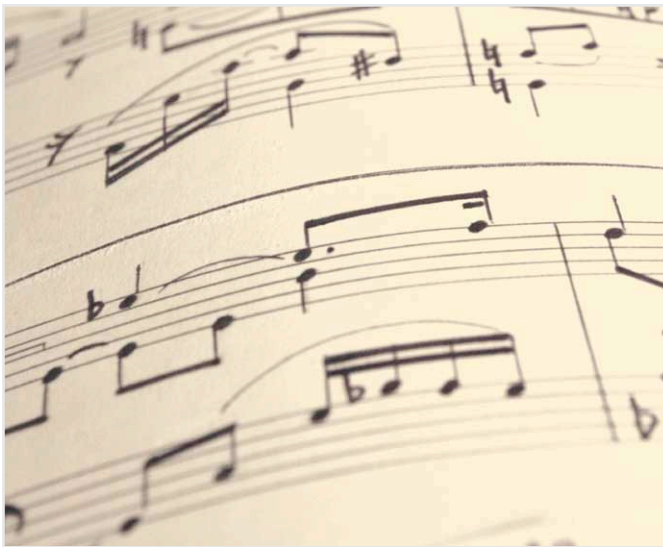
der Metropolregion Rhein-Neckar für Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz

Unter der Schirmherrschaft der Landesmusikräte Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz

**2. Helmut-Vogel-Klavierwettbewerb 2010
der Metropolregion Rhein-Neckar
für Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz**

in Verbindung mit
den Landesverbänden der Musikschulen
und dem Deutschen Tonkünstlerverband DTKV (BW, HE)

sowie
der Stuttgarter Musikschule,
des Peter-Cornelius-Konservatoriums der Stadt Mainz,
der Landesmusikakademie Hessen, Schlitz
und der Städtischen Musikschule Mannheim



Mit freundlicher Unterstützung von:

Orte und Termine

Anmeldeschluss zum Wettbewerb ist der 30. September 2010.
Termine und Partner der Vor- und Endrunde:

Vorrunde Rheinland-Pfalz
1. November 2010 – ganztägig
Peter-Cornelius-Konservatorium der Stadt Mainz

Vorrunde Baden-Württemberg
14. November 2010 – ganztägig
Stuttgarter Musikschule

Vorrunde Hessen
20. November 2010 – ganztägig
Landesmusikakademie Hessen Schlitz

Finale in der Metropolregion Rhein-Neckar
4. Dezember 2010 – ganztägig
Städtische Musikschule Mannheim

Die Vorrunden und das Finale enden jeweils mit einem Preisträgerkonzert.

Repertoire

Vorzutragen sind ein oder zwei Pflichtstücke von Helmut Vogel
und ein bis drei Wahlstücke.

Anmeldegebühr

Die Anmeldegebühr beträgt 25 €.
In der Anmeldegebühr ist der Pflichtstückeband enthalten.

Bewertung

Die Jury besteht aus namhaften Vertretern des musikalischen Lebens. Die Teilnehmer/innen werden nach einem 25-Punkte-System bewertet. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind junge Pianistinnen und Pianisten, die in einem der drei Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen oder Rheinland-Pfalz ihren Hauptwohnsitz haben und bis zum 31. Dezember 2010 die Altersgrenze der jeweiligen Gruppe nicht überschritten haben. Studierende und Vorstudierende an Hochschulen, Konservatorien und Akademien bis 21 Jahre sind zugelassen und werden gesondert bewertet und prämiert.

Der Wettbewerb findet in vier Altersgruppen statt:

Gruppe A:
Jahrgänge ab 2001, Vortragszeit: 6-8 Minuten
Gruppe B:
Jahrgänge zwischen 1997 und 2000, Vortragszeit: 8-10 Minuten
Gruppe C:
Jahrgänge zwischen 1993 und 1996, Vortragszeit: 12-15 Minuten
Gruppe D:
Jahrgänge zwischen 1989 und 1992, Vortragszeit: 15-18 Minuten

Preise

Für die Preisträger/innen des Wettbewerbs (Endauswahl) sind neben der Urkunde zahlreiche Geld- und Sachpreise in einer Gesamthöhe von ca. **5.000 €** vorgesehen.

Anmeldeverfahren und Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt ausschließlich online über die Webseite: www.helmutvogel.org, wo auch die vollständige Ausschreibung zu finden ist.

Organisation und Durchführung:

Akademie Helmut Vogel e.V.
Mollstraße 36
68165 Mannheim

Postanschrift:

Postfach 100 107
D-68001 Mannheim

Telefon:

0621 - 146 237 52
0621 - 324 767 7

Internet:

www.helmutvogel.org
(für den Wettbewerb)
www.helmutvogel.de
(für Informationen zu Helmut Vogel)

E-Mail:

akademia@helmutvogel.org